

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure

Band: 13 (1946)

Heft: 42

Artikel: Bohrfelder in Mittel-England

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-183059>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A.G.I.P. einen neuen Auftrieb verleihen könnte. Dies wird jedoch schwerlich der Fall sein. (vergl. Bull. No. 27).

Bohrfelder in Mittel-England.

Die während dieses Krieges in Mittel-England eröffneten 5 Bohrfelder blieben bis dahin klein. Die Felder liegen zwischen Nottingham und Lincoln, 22 Meilen von Newark on Trent auf dem leicht einfallenden Schenkel der permianischen Antiklinale. Die Bohrungen sind in der Trias angesetzt und produzieren hauptsächlich aus oberkarbonen, wenige auch aus unterkarbonen Sanden. Die Felder liegen auf schwachen Wellungen des Isoclinalschenkels. Die drei besten Felder sind: Eakring (1939 entdeckt), Duke's Wood und Kelham Hills (beide 1943 erschlossen) mit einer Produktion im Jahr 1945 von zusammen 490'000 Fass oder rund 70'000 Tonnen.

Oil Weekly 7. Jan. 1946.

Nachrichten aus dem vordern Orient.

Palästina.

Palästina hat, wie schon im Bulletin Nr. 41 mitgeteilt worden ist, eine Konzession für das Legen einer neuen Rohrleitung von Saudiarabien durch sein Hoheitsgebiet bis zum Mittelmeer erteilt. Es wird von einem "Staat im Staate" gesprochen. Die Erdölproduktion im vordern Orient: Iran, Irak, Saudiye, den Bahreininseln, Aegypten, wird für 1945 mit einer Jahresproduktion von 163 Millionen Fass, also rund 23 Millionen Tonnen angegeben, wovon Saudiye 2,5 Millionen Tonnen liefert.

Bund, 2. Mai 1946.

Konflikt Iran - USSR.

Nach einem Artikel von Ives Delbars soll die Produktion in Baku um ca. 33 % zurückgegangen sein, was bereits beweist, dass in diesem ältesten Erdölgebiet Russlands auf der Halbinsel Apscheron und bei Baku die Ausbeute in den letzten Jahren stark auf die Spitze getrieben worden ist, was auch unser verstorbener Freund, Dr. A. Erni, vom Bohrfeld Grosny zu berichten wusste. Der Iran - USSR Konflikt ging aus dem Bestreben hervor, die Erdölversorgung der USSR